



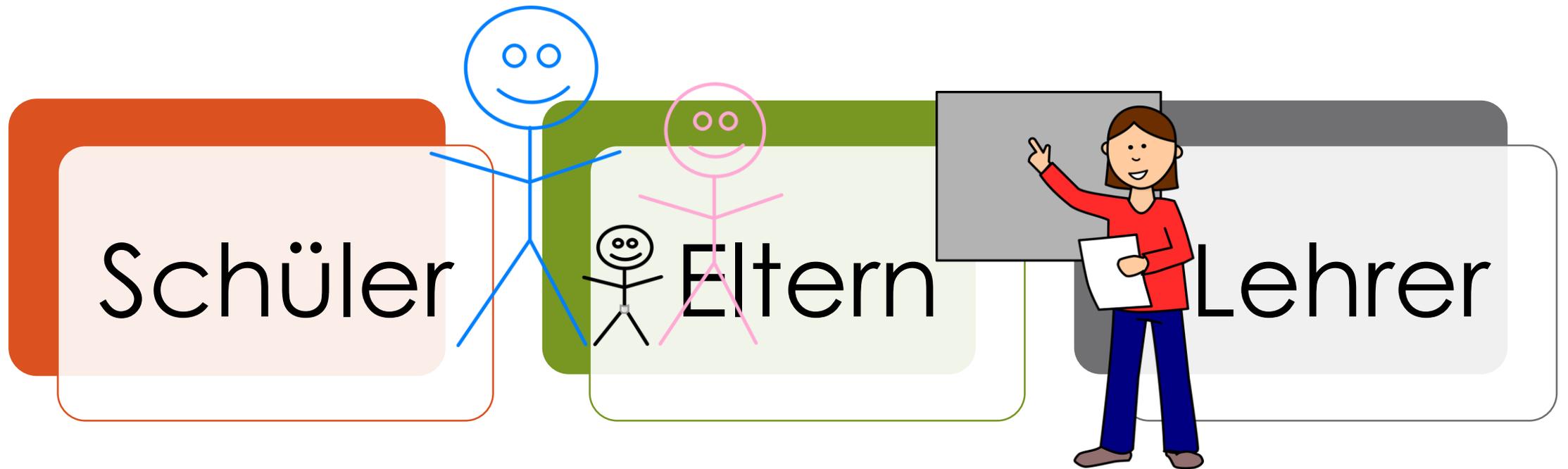
MICHEL BUCK

Gemeinschaftsschule

BERATUNG  
an Ihrer Schule  
vor Ort



# Wer wird beraten?



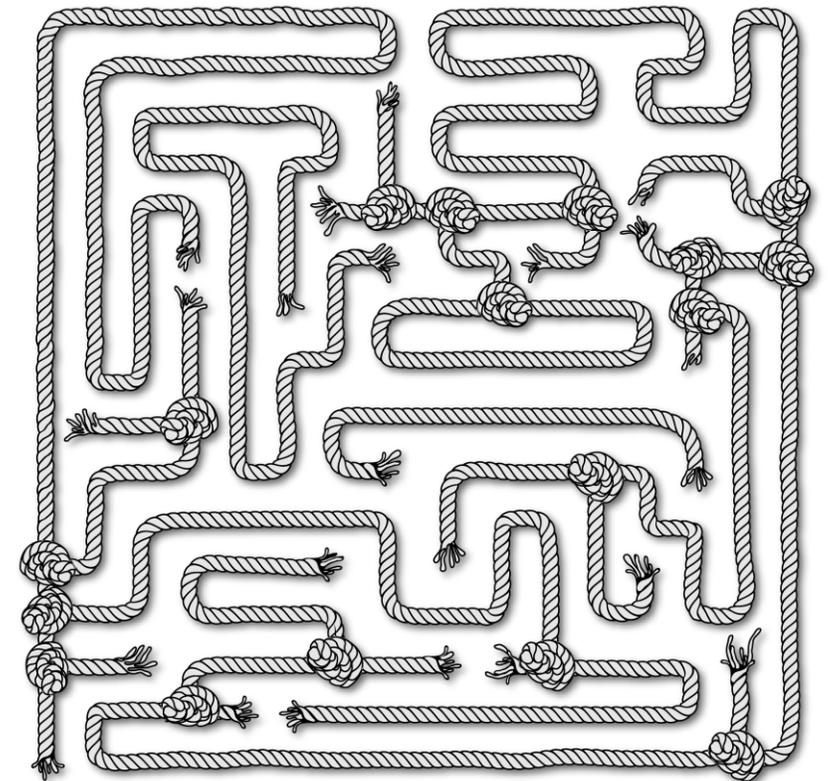
# Beratungstätigkeit



# Inhalte der Beratung

## Schulische Probleme:

- ✓ Lernschwierigkeiten
- ✓ Leistungsschwächen
- ✓ Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten
- ✓ Dyskalkulie (Rechenschwäche)
- ✓ Unter- oder Überforderung
- ✓ Prüfungsangst, Schulangst, Schulvermeidung
- ✓ Verhaltensauffälligkeiten, Aufmerksamkeit, Konzentration
- ✓ Soziale Probleme in der Schule



# Inhalte der Beratung

## BEACHTEN:

### ✓ **Beratungslehrer stellen keine Diagnosen:**

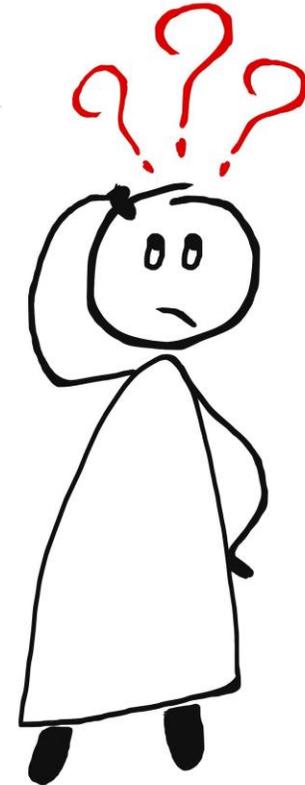
z.B. LRS / Dyskalkulie / Hochbegabung / ADHS

- Dies macht ein Arzt!
- Benötigen die Eltern eine **Bescheinigung** dessen, so stellt dies ebenso der **Arzt** aus, nicht die Beratungslehrkraft.
- Beratungslehrkraft **stellt** den **Förderbedarf** / die **Schwäche** in einem **Bereich fest**.

# Inhalte der Beratung

## Fragen der Schullaufbahn:

- ✓ Einschulung
- ✓ Übergang in die weiterführenden Schulen
- ✓ eventuelle Wiederholung
- ✓ Bildungswege, Bildungsabschlüsse, Bildungsanschlüsse
- ✓ Fragen der beruflichen Orientierung



# Methoden der Beratung

Gespräche

Unterrichtshospitationen

Durchführung von diagnostischen Testverfahren

Vermittlung von weiteren Beratungseinrichtungen

# Ablauf der Beratung

- ✓ **Anmeldung** zur Beratung über eine E-Mail:  
[melanie.holl-ege@zsl-rstue.de](mailto:melanie.holl-ege@zsl-rstue.de)
- ✓ **Anmeldeformular ausfüllen**
- ✓ **Erstgespräch**
- ✓ **Auftragsklärung** innerhalb des Erstgesprächs –  
ohne Auftrag kann keine Beratung erfolgen
- ✓ **Weiterer Verlauf:** z.B. Diagnostik (Testung), Testauswertung, Rückmeldegespräch  
mit den Eltern / Lehrern, Tipps zur weiteren Förderung

# Ablauf der Beratung



## BEACHTE:

- ✓ Lehrerin / Lehrer sieht **Notwendigkeit zur Beratung** eines Schülers → **Anmeldung** zur Beratung kann **nur** von den **Erziehungsberechtigten** erfolgen.  
→ Diese entscheiden, ob sie Beratung für ihr Kind wollen.
- ✓ Sind die Schüler **jünger als 18 Jahre**, dann müssen automatisch die **Erziehungsberechtigten eingebunden** werden.

# Grundsätze der Beratung

- 1. Kostenfreiheit:**  
kostenlos für Ratsuchende
- 2. Freiwilligkeit:**  
Ratsuchende sollen freiwillig zu mir kommen. Nur dann ist eine Beratung erfolgversprechend.
- 3. Vertraulichkeit:**  
Alle Anfragen und Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.
- 4. Freier Zugang:**  
Direkt melden bei der Beratungslehrkraft – ohne eine Vermittlung durch Dritte.
- 5. Unabhängigkeit:**  
Wir orientieren uns an den Anliegen der Ratsuchenden und an fachlichen Kriterien.

# Erreichbarkeit

- ✓ E-Mail: [melanie.holl-ege@zsl-rstue.de](mailto:melanie.holl-ege@zsl-rstue.de)
- ✓ Sprechzeiten: nach Vereinbarung





Um klar zu sehen,  
genügt oft  
ein Wechsel der

*BLICK  
RICHTUNG.*

Antoine de Saint-  
Exupéry